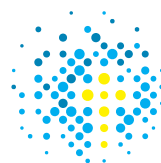


# Pfarreiblatt



RÖM KATH  
PFARREI ST. NIKOLAUS  
HERGISWIL  
AM SEE

# Palm-Samstag: Segnung der Palmzweige

*Am Palmsonntag beginnt für uns Christinnen und Christen eine intensive Zeit, in welcher wir uns mit Jesus, seinem Leben, aber auch seinem Sterben und Aufstehen auseinandersetzen. Wir denken an den Einzug Jesu in Jerusalem – der Auftakt zu seiner Leidensgeschichte. Noch jubelt das Volk ihm zu. Doch bald wird aus dem «Hosianna» ein «Kreuzige ihn».*

## **Palm-Samstag, 28. März 2026**

Am Nachmittag werden unsere Ministranten und die Erstkommunionkinder - unter der fachkundigen Anleitung von Robert Blättler - die Palmsträusse binden.



**Einzug:** Um ca. **17.45 Uhr** ziehen wir in einer feierlichen **Prozession vom Chilezentrum zur Kirche**. Auf dem Dorfplatz vor der Kirche werden die Palmzweige gesegnet. Vor und nach dem Gottesdienst am Samstagabend und am Palmsonntag können die Palmzweige - gegen eine freiwillige Gabe - nach Hause genommen werden.

Herzlichen Dank an Robert Blättler und seine Helfer für die Vorbereitungen.



*Fotos aus Vorjahren: Pfarramt*

Sonntag, 22. März 2026

## Fastenzmittag

Traditionsgemäss laden wir Sie am 5. Fastensonntag zum **gemeinsamen Gottesdienst mit den reformierten Mitchristen** ein, zelebriert von Pfarrer Stephan Schonhardt und Pfarrer Tobias Winkler.

Nach dem Gottesdienst servieren wir Ihnen um ca. 11.30 Uhr im Chilezentrum ein feines Risotto sowie Kaffee und Kuchen. Wir sammeln für unser **Fastenaktionsprojekt** zugunsten **Madagaskar**.

Kirchenrat und Seelsorgeteam



### Aufruf an alle Kuchenbäcker/-innen

Gerne nehmen wir Ihre selbstgebackenen Kuchen fürs Fastenzmittag am

**Sonntag, 22. März 2026**

ab 09.30 Uhr im Chilezentrum (Küche) entgegen.

Herzlichen Dank.

## Heimosterkerzen

Am 19. März 2026 trafen sich unsere Minis im Chilezentrum zum Osterkerzen verzieren. Unter der Leitung von Andris Jaksis und Regula Merkt gestalteten unsere Minis die diesjährige **Heimosterkerzen**.

Unsere Ministrantinnen und Ministranten freuen sich jetzt schon sehr darauf, Ihnen ihre selbstgestalteten Kerzen nach den Palmsonntags-Gottesdiensten und an den Osterfeiertagen zum Preis von **CHF 10** anzubieten. Danach können diese auch im Pfarreisekretariat bezogen werden.



# Das Geheimnis des vierten Bechers:

## Teil 1: Ein Rätsel im Abendmahlssaal

### Das Geheimnis des vierten Bechers – Auf Spurensuche mit Jesus

Haben Sie sich in der Liturgie der Karwoche schon einmal wie ein Detektiv gefühlt? Es gibt Sätze in der Bibel, die wir so oft gehört haben, dass uns ihre Rätselhaftigkeit kaum mehr auffällt. Einer dieser Sätze steht im Johannes-Evangelium. Kurz bevor Jesus am Kreuz stirbt, sagt er: «**Es ist vollbracht**» (Joh 19,30). Doch was genau meinte er mit diesem «Es»? War es nur das Ende seines Leidens? Oder bezog er sich auf ein rituelles Versprechen?

Der bekannte Theologe Prof. Dr. Scott Hahn ging dieser Frage nach. Als er die jüdischen Wurzeln des Abendmahls untersuchte, stiess er auf ein faszinierendes Detail. Das Pascha-Fest, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, war kein gewöhnliches Essen, sondern eine streng choreografierte Liturgie. Ihr Herzstück waren **vier Becher Wein**, die an die vier Verheissungen Gottes aus dem Buch Exodus erinnerten: Ich werde euch herausführen, retten, erlösen und als mein Volk annehmen.

### Die Unterbrechung des Ritus

Gehen wir die Becher im Abendmahlssaal geistig mit:

1. **Der Becher der Heiligung:** Er eröffnet das Fest.
2. **Der Becher der Verkündigung:** Hier wird die Geschichte vom Auszug aus Ägypten erzählt.

3. **Der Becher des Segens:** Dies ist der Moment, in dem Jesus das Brot bricht und den Kelch reicht. Er sagt: «**Dies ist mein Leib, das ist mein Blut...**» Er identifiziert sich mit dem Kelch der Erlösung.

Doch dann geschieht etwas Merkwürdiges. Normalerweise endet das Mahl mit dem vierten Becher, dem «Becher der Vollendung», nach dem Singen der Hallel-Psalmen. Doch Markus schreibt: «Nachdem sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie zum Ölberg hinaus.» (Mk 14,26)



Jesus bricht das heiligste Mahl des Jahres vorzeitig ab. Er lässt den vierten Becher stehen und erklärt sogar: «**Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu dem Tag, an dem ich neu davon trinke im Reich Gottes.**» Die Liturgie ist rituell unvollständig. Jesus nimmt das «offene» Pascha mit hinaus in die Nacht von Gethsemane. Er macht den Weg nach Golgota zu seinem Altar, um das Mahl dort zu vollenden, wo das wahre Opfer geschieht.

Bild: ChatGPT

# Wie das Abendmahl am Kreuz seine Vollendung findet

## Teil 2: Das wahre Lamm von Golgota

### Zwischen Tempelkult und Kreuzesopfer

Wenn wir verstehen wollen, warum Jesus das Abendmahl unterbrach, müssen wir auf die Uhr schauen. Es gibt einen scheinbaren Widerspruch in den Evangelien: Während Matthäus, Markus und Lukas das Abendmahl als echtes Paschamahl am Donnerstag beschreiben, berichtet Johannes, dass die jüdischen Autoritäten am Freitagmorgen das Paschamahl erst noch vor sich hatten.

Papst Benedikt XVI. löst dieses Rätsel in seinem Werk «Jesus von Nazareth» meisterhaft auf: Jesus wusste, dass er am offiziellen Festabend bereits tot sein würde. Er feierte daher ein «vorgezogenes» Pascha, ein Abschiedsmahl, das er selbst in etwas völlig Neues verwandelte. Er wartete nicht auf das Lamm aus dem Tempel – er setzte sich selbst als das Lamm ein.

### Die Stunde der Schlachtung

Das Bild, das Johannes zeichnet, ist von überwältigender Symbolkraft: **In dem Moment, in dem Jesus am Freitagmittag am Kreuz hängt,** werden nur wenige hundert Meter weiter **im Tempel tausende Pascha-Lämmer für das abendliche Fest geschlachtet.** Während die Priester die Kehlen der Tiere durchtrennen, vergießt das wahre Lamm Gottes sein Blut auf Golgota.

Für uns Gläubige bedeutet das: Wenn wir am

Gründonnerstag das Abendmahl feiern, wiederholen wir nicht nur einen alten jüdischen Ritus. Wir feiern den Moment, in dem Jesus das Leiden in eine Gabe verwandelte. Im Abendmahlssaal wurde das Kreuz geistig bereits vollzogen. Das Brot, das er brach, war sein Leib, der am nächsten Tag hingegeben wurde.

Doch der «vierte Becher», den er im Saal verweigerte, stand noch aus. Jesus trug die Liturgie hinaus in den Garten Gethsemane. Dort betete er: «Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser **Kelch** an mir vorüber.» Er bittet hier nicht nur metaphorisch um Verschonung; er ringt mit der Vollendung des Bundes. Den vierten Becher zu trinken bedeutete im jüdischen Ritus: «Es ist angenommen. Der Bund steht.» Für Jesus bedeutete dieses Ja den Tod. Er entschied sich, die Liturgie der Liebe bis zur letzten Konsequenz zu Ende zu führen.

## Teil 3: «Es ist vollbracht»

### Die Vollendung des Bundes in der Eucharistie

Wir stehen am Fusse des Kreuzes. Jesus hängt dort seit drei Stunden. Er hat den betäubenden Wein mit Myrrhe, den man ihm zuvor anbot, abgelehnt – er wollte sein Fastenversprechen halten und die Liturgie bei vollem Bewusstsein vollenden. Doch kurz vor seinem Ende sagt er: «**Mich dürstet**» (Joh 19,28).

Ein Soldat reicht ihm einen Schwamm mit Essigwein auf einem **Ysopzweig**. Dieses kleine Detail ist der entscheidende Hinweis: In der

## Fortsetzung: Geheimnis des vierten Bechers

Nacht des ersten Pascha in Ägypten mussten die Israeliten mit Ysop das Blut des Lammes an ihre Türen streichen. Johannes sagt uns damit: Das Blut an den Türen damals war nur ein Schatten. Hier am Kreuz ist die Wirklichkeit.

### Der Kelch der Vollendung

In dem Moment, als Jesus den Wein vom Ysop nimmt, trinkt er den «vierten Becher». Er nimmt die Frucht des Weinstocks an, die er im Abendmahlssaal stehen liess. Und dann ruft er: «Tetelestai – Es ist vollbracht!» Das ist kein Seufzer der Erleichterung, sondern ein liturgischer Ruf. Der Ritus ist abgeschlossen. Das Opfer ist vollendet. Das Pascha, das am Donnerstagabend begann, findet am Freitagnachmittag seinen krönenden Abschluss.

### Was bedeutet das für uns heute?

Ein Pascha-Fest war im Alten Bund erst dann gültig, wenn man das Lamm nicht nur schlachtete, sondern auch **ass**. Wer das Lamm nicht ass, gehörte nicht zum Volk des Bundes.

- Das **Opfer** des Lammes geschah am Kreuz.
- Das **Essen** des Lammes geschieht für uns in der Eucharistie.

**In jeder Heiligen Messe treten wir in diesen einen, ewigen Augenblick ein.** Wir wiederholen das Opfer Jesu nicht, sondern wir «klinken» uns in die himmlische Liturgie ein, die niemals endet. **Wenn der Priester heute den Kelch erhebt, dann ist das der Kelch der Erlösung** – der vierte Becher, den Jesus für uns bis zur Neige getrunken hat, damit unser Leben heil wird.

Das Geheimnis des vierten Bechers lehrt uns: **Gott lässt nichts unvollendet.** Seine Treue reicht vom Abendmahlstisch über das bittere Kreuz bis hinein in unser Leben. Wir sind eingeladen, Teil dieses neuen und ewigen Bundes zu sein.

Pfr. Stephan Schonhardt

### Hinweis zu den Morgen-/Abendgebeten:

*In dieser Ausgabe werden ausnahmsweise keine Gebete publiziert.*

*Sie können aber auf der Homepage aufgerufen werden (siehe QR-Code).*



# Heilungs- Gottesdienst

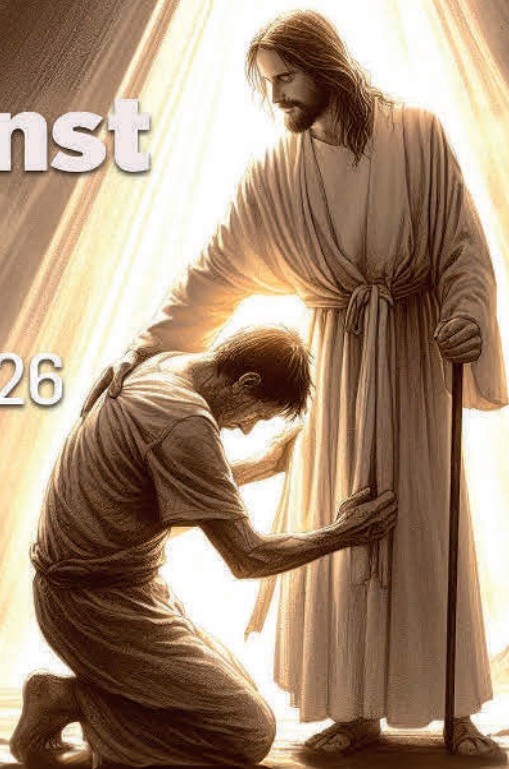
DO, 26. MÄRZ 2026

19.00 UHR

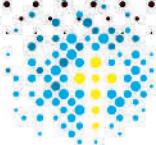
PFARRKIRCHE

HERGISWIL

AM SEE



Der Heilungsgottesdienst öffnet die Türen zu einem tiefgreifenden Erlebnis der Nähe zu Jesus. Der Kirchenraum bietet den einladenden Rahmen für meditatives, physisch-spirituelles Wohlfühlen.



RÖM KATH  
PFARREI ST. NIKOLAUS  
HERGISWIL  
AM SEE

[www.pfarrei-hergiswil.ch](http://www.pfarrei-hergiswil.ch)



SA, 28.03.2026	18.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier / Familiengottesdienst mit Abenteuerland</b> Pfarrer Stephan Schonhardt	
SO, 29.03.2026	10.00 Uhr	PALMSONNTAG: FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM <b>Eucharistiefeier</b> , anschliessend Chile-Kafi musikalische Begleitung mit der Gruppe «Joy-4-Singing» Pfarrer Stephan Schonhardt	
MO, 30.03.2026	17.30 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> in der Kapelle Maria zum guten Rat	
MI, 01.04.2026	09.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier</b> Pfarrer Stephan Schonhardt	
DO, 02.04.2026	16.30 Uhr	HOHER DONNERSTAG <b>Wortgottesfeier mit Kommunion</b> im Seniorenzentrum Zwyden Seelsorger/Theologe Matej Vereš	
	19.00 Uhr	<b>Messe vom letzten Abendmahl</b> Pfarrer Stephan Schonhardt anschliessend stille Anbetung bis 22.00 Uhr in der Kapelle Maria zum guten Rat	
FR, 03.04.2026	11.00 Uhr	KARFREITAG <b>Anonyme Ohrbeichte - Beichtstuhl Pfarrkirche</b> Siehe Hinweis Seite 10	
	15.00 Uhr	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kreuzverehrung</b> Pfarrer Stephan Schonhardt	

#### Rosenkranz:

Montag, Dienstag, Donnerstag sowie Freitag  
jeweils um 16.40 Uhr in der Pfarrkirche.

#### Rosenkranz Seniorenzentrum Zwyden:

Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr.

# Kirchenopfer

21./22. und 28./29. März 2026

## Fastenaktions-Projekt «Madagaskar»

«Mit Solidaritätsgruppen ein besseres Leben schaffen». Mehr als die Hälfte der Kinder in Madagaskar sind mangelernährt, nur eine von drei Personen hat Zugang zu sauberem Trinkwasser. Und wer arm ist, gerät leicht in Geldnot und muss sich an Geldverleiher wenden, die meist horrenden Zinsen verlangen.

Die Projekte von Fastenaktion initiieren Solidaritätsgruppen, deren Mitglieder gemeinsam sparen und sich in Notfällen gegenseitig mit zinslosen Darlehen unterstützen. Sie schliessen sich in Netzwerken zusammen, um mit vereinter Kraft Entwicklungsprojekte in Angriff zu nehmen: Sie organisieren Schulungen für agrarökologische Anbaumethoden, unterhalten Zufahrtswege und Schulräume oder führen Aufforstungsaktionen durch.

## Versöhnung mit Gott

Nach Vereinbarung besteht die Möglichkeit zum Empfang des Sakraments der Versöhnung (**Beichtgespräch**). Wir freuen uns, Ihnen diese Gelegenheit zur inneren Einkehr und Versöhnung anbieten zu dürfen. Terminanfragen richten Sie bitte an:

Pfarrer Stephan Schonhardt  
Büro Hergiswil: 041 632 42 25,  
Pfarreisekretariat: 041 632 42 22 oder per  
E-Mail: schonhardt@kirche-hergiswil.ch

## So erreichen Sie uns:

### Pfarrer

Stephan Schonhardt  
Telefon 041 632 42 25

### Seelsorger/Theologe

Andris Jaksis  
Telefon 041 632 42 27

### Seelsorger/Theologe

Matej Vereš  
Telefon 041 632 42 24

### Diakonie-Stelle

Kilchenmann Yvonne  
Telefon 041 632 42 26

### Musikalische Leiterin

Suzanne Z'Graggen  
Telefon 041 249 27 49

### Sakristan

Helmut Roth  
Telefon 079 860 61 70

### Kirchenratspräsident

Alfonso Ventrone  
Telefon 041 632 42 22

### Kirchenschreiberin

Helen Odermatt  
Telefon 079 488 06 57

### Sekretariat

Margrit Rigert  
Telefon 041 632 42 22

### Sekretariat

Sandra Badolato  
Telefon 041 632 42 22

### Hauswart

Guido Marbach  
Telefon 079 650 54 55

## Impressum

erscheint 14-täglich

### Redaktion pfarreilicher Teil:

Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Dorfplatz 15,  
6052 Hergiswil, Telefon 041 632 42 22

### Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN  
Dr. Gian-Andrea Aepli, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans  
Telefon 041 610 04 54, pfarreiblatt@kath-nw.ch

### Redaktionsschluss:

für das Pfarreiblatt Nr. 07/2026 am 20.03.2026

**Druck:** Druckerei Odermatt, Dallenwil

## Verstorbene im Monat Februar:

- Elisabeth Durrer-Blättler (1923)
- Verena Smania-Stehli (1934)

## Aus der Pfarrei

### Seniorenjassen

Dienstag, 24. März 2026, um 14.00 Uhr, Senioren-Jassen für alle im Mehrzweckraum (UG) im Chilezentrum. Kontakt und Auskunft: Alice Filliger, Telefon 041 630 22 88.

### Singen verleiht Flügel - im Seniorenzentrum Zwyden

«Musizieren kennt kein Alter»



Unter diesem Motto laden wir alle singfreudigen Hergiswilerinnen und Hergiswiler zum gemeinsamen Singen ins Seniorenzentrum Zwyden ein.

Start: Dienstag, 24. März 2026

Leitung: Konstantin Keiser.

### Familienträff Hergiswil: Murmelitreff

Mittwoch, 01. April 2026, von 09.00 – 11.00 Uhr im Chilezentrum. Weitere Auskünfte bei Fiona, Telefon 079 810 26 23.

### Familienträff Hergiswil: Osternästli suchen

Mittwoch, 01. April 2026, um 15.00 Uhr beim Schulhausplatz Obermatt. Der Osterhase hat für dich ein Osternest versteckt. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt! Kinder ab 1½ Jahren / CHF 5.00 pro Kind. Anmeldungen bis 24.03.2026 an:  
familientraeff.hergiswil@gmx.ch



### Diakonie-Stelle

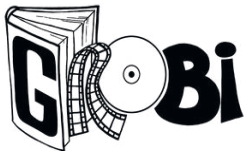
Beratung für alle bei Yvonne Kilchenmann im Chilezentrum.

Ohne Voranmeldung jeweils Diens- tags, 08.30 - 12.00 Uhr, oder mit Voranmeldung an [kilchenmann@kirche-hergiswil.ch](mailto:kilchenmann@kirche-hergiswil.ch) oder Telefon 041 632 42 26.

# Jubiläumsanlass

35 Jahre GROBI & 40 Jahre LUDO

Hergiswil



Samstag, 28. März 2026 10.00–13.00 Uhr  
in der Grossmatt

Wir feiern gleich zwei Jubiläen – und ihr seid herzlich eingeladen!

## **Am Tiefpunkt begann mein Leben mit Gott**

**Mitte Juni findet an drei Tagen in Nidwalden der Weltjugendtag statt. Junge Menschen aus der gesamten Deutschschweiz kommen zusammen, um Glauben, Gemeinschaft und Kirche auf neue Weise zu erleben. Manuel Ulrich erzählt, wie ihn eine persönliche Krise neu zu Gott führte und warum er sich heute im OK des Weltjugendtags in Stans engagiert.**

Ich heisse Manuel Pascal Ulrich und bin 25 Jahre alt. Als Kind wurde ich getauft, hatte die Erstkommunion und wurde gefirmt. Ich besuchte den Religionsunterricht und ging einmal im Monat mit meiner Mutter in den Familiengottesdienst. Mit dem Glauben konnte ich damals jedoch wenig anfangen, und als ich etwa 16 Jahre alt war, distanzierte ich mich immer mehr davon.

Ein erster, kleiner Wendepunkt kam im Jahr 2020, als ich in die Rekrutenschule des Schweizer Militärs eintrat. Ich konnte überhaupt nichts mit dem Militär anfangen und hatte grosse Mühe mit dieser Zeit. Aus meiner Kindheit wusste ich noch, dass man beten kann, wenn es einem nicht gut geht. So begann ich, jeden Abend vor dem Schlafengehen zu Gott zu beten.

Mit der Zeit kam mir jedoch der Gedanke, dass ich Gott nicht tagsüber aus meinem Leben ausschliessen und ihn abends zum Gebet wieder «hervorholen» kann. Deshalb entschied ich mich, zwar weiter zu beten, aber nicht mehr zu Gott, sondern zum Universum. Das machte ich etwa eine Woche lang. Es fühlte sich jedoch so falsch und leer an, dass ich bald wieder zu Gott zurückkehrte.

Über ungefähr drei Jahre hinweg blieb das Beten Teil meines Alltags, jedoch ohne eine echte Beziehung oder tiefere Verbindung zu Gott. Anfang 2023 merkte ich immer stärker, dass ich mit vielen Bereichen meines Lebens unzufrieden war. Ich spürte: So kann es nicht weitergehen, das kann nicht alles sein. Mir war klar, dass sich etwas ändern muss, aber ich wusste nicht, was. Ich dachte, ein Firmenwechsel könnte helfen, und begann, mich nach einer neuen Stelle umzusehen. Doch auch die neue Arbeit löste meine innere Leere nicht. Ich fühlte mich weiterhin unzufrieden und nicht wirklich glücklich. Als sich dann auch noch meine damalige Freundin von mir trennte, war es zu viel. Mein Leben schien auseinanderzubrechen. Ich wusste nicht, wie es weitergehen sollte, hatte keinen Plan und keine Motivation für irgendetwas.

Mir wurde klar, dass ich Abstand von meinem gewohnten Umfeld brauche, um mich neu zu sammeln und zu orientieren. Kurz darauf wurde mir das Oasis vorgeschlagen – ein christliches Orientierungsjahr, das neun Monate dauert und in Zug stattfindet. Ich sah ein Vorstellungsvideo des Programms und war sofort interessiert. Durch Gespräche von ehemaligen Teilnehmern meldete ich mich schliesslich an.

Die ersten drei Monate waren für mich sehr herausfordernd. Es kamen viele Themen aus meinem Leben hoch, die verarbeitet werden wollten. Ich schlief schlecht, war oft lange wach und stand früh auf, weil besonders in der Stille vieles in mir arbeitete. Sehr getragen hat mich in dieser Zeit, dass wir fast täglich die heilige Messe feiern durften. Dort konnte ich immer wieder neue Kraft schöpfen – oft genug für die nächsten 24 Stunden.

Ab Januar 2024 ging es Schritt für Schritt berg-



Manuel Ulrich (zweite Reihe, vierter von links) mit dem OK des Weltjugendtags 2026

Bild: zVg

auf. Ich fand langsam zurück zur Lebensfreude und begann, mein Leben neu zu schätzen. Für vieles bin ich heute sehr dankbar.

Im Mai 2024 nahm ich zum ersten Mal am Weltjugendtag teil, der in Chur stattfand. Es war mein allererster Weltjugendtag. Ich hatte mich so mitelmässig darauf gefreut, weil ich mir überhaupt nicht vorstellen konnte, was auf mich zukommt. Als es aber dann so weit war, war es viel schöner als ich mir das je vorstellen konnte. Zum einen war es schön zu sehen, wie viele Jugendliche und junge Erwachsene extra nach Chur kamen, um Jesus Christus zu feiern, und zum anderen fand ich es sehr spannend, wie friedlich das ganze Wochenende ablief, obwohl so viele Leute anwesend waren. Meine Highlights waren zum einen der Workshop Israelische Tänze mit der Gemeinschaft der Seligpreisungen, und zum anderen fand ich die Vigil am Samstagabend in der vollen Kathedrale auch sehr schön. Obwohl es ein sehr strenges und intensives Wochenende war, fand ich es sehr erholsam und ging am Sonntag erfüllt vom Heiligen Geist und von viel Freude nach Hause.

Ich habe mir Gedanken gemacht, was oder wie

ich dazu beitragen kann, dass man weiterhin den WJT durchführen kann. Da bin ich zum Entschluss gekommen, dass, wenn ich im OK mitwirke, viel dazu beitrage, sei es beim Mitorganisieren oder Einbringen von Ideen. So landete ich im OK vom WJT Stans. Mittlerweile sind wir voll am Planen und Organisieren.

Ich habe richtig Freude und sehr viel Spass dabei. Ich habe erfahren, dass Gott mich nie losgelassen hat und ich bei ihm wirklich zuhause bin.

*Manuel Ulrich*

### **Weltjugendtag 2026 in Stans – Gastfamilien gesucht**

Vom 12.–14. Juni 2026 findet in Stans der Weltjugendtag statt. Junge Menschen aus der ganzen Schweiz reisen nach Nidwalden. Hast du in Stans oder Umgebung ein freies Zimmer oder einen Schlafplatz? Für dieses Wochenende suchen wir Gastfamilien, die Jugendlichen eine einfache Unterkunft anbieten. Mit deiner Gastfreundschaft ermöglichst du wertvolle Begegnungen.

Infos & Anmeldung: [www.wjt.ch](http://www.wjt.ch)

Jubiläumsjahr Franz von Assisi

## Acht Jahrhunderte bleibende Spur

*Zum 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi erinnert ein weltweites Jubiläumsjahr an den wohl populärsten Heiligen in Italien. Das Jubiläum dauert bis zum 10. Januar 2027.*

In diesem Jahr jährt sich der Tod des heiligen Franz von Assisi (1181–1226) zum 800. Mal. Aus diesem Anlass werden seine Gebeine vom 22. Februar bis 22. März 2026 erstmals über mehrere Wochen öffentlich in der Unterkirche der Basilika San Francesco in Assisi gezeigt. Eine solche Ostensione war bisher nie in dieser Form zugänglich. Bereits in den ersten Tagen wurden Zehntausende Besucherinnen und Besucher gezählt. Die Ausstellung ist Teil des weltweiten Gedenkens an Franziskus. Sein Lebenszeugnis von Armut, Frieden und Geschwisterlichkeit prägt die Kirche bis heute. *Gian-Andrea Aepli*

### **Anlass zum Jubiläum aus der Region:**

Pilgerweg von Stans nach Flüeli-Ranft mit franziskanischen Impulsen, SA 09.05.2026. Thema: Franziskus zwischen Tabor und Ostern. Weitere Informationen: [www.tauteam.ch](http://www.tauteam.ch)



# Alltags- anker

### **Wie ein Ehrenamt mein Leben geprägt hat.**

«Ministrieren stärkt Persönlichkeit, Selbstvertrauen und Teamgeist. Angefangen habe ich damals als Kind, ohne zu wissen, wie prägend diese Gemeinschaft einmal für mich werden würde.»

*Dario, 23 Jahre*

**Zur ausführlichen  
Geschichte**



Katholische Kirche  
Nidwalden

[wirkt-fuer-alle.ch](http://wirkt-fuer-alle.ch)

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch))

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse) 17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Hoher Donnerstag, DO 02.04.2026, 20.00 Uhr  
Messe vom letzten Abendmahl, mit Fusswaschung

Karfreitag, FR 03.04.2026  
- 08.00 Uhr: Trauermette  
- 09.30 Uhr: Bussgottesdienst mit Beichtgelegenheit  
- 14.30 Uhr: Karfreitagliturgie

Aus der Pfarrei Buochs (Link: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch))

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier  
sonntags, 07.00 Uhr

Laudes an Karfreitag  
FR 03.04.2026, 07.00 Uhr

#### Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier  
sonntags, 18.00 Uhr

#### Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr  
Pfarrkirche Stans

21.03.2026

Text: PS Singer

Musik: Pro Senectute-Chor

28.03.2026  
Text: Josef Zwyssig  
Musik: Edy Wallimann, Klarinette/Saxophon; Kurt Murer, Akkordeon; Otti Leuthold, Piano; Poldi Leuthold, Kontrabass; Fredy Fuchs, Alphorn; Gretl Doggwiler, Gesang

#### Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche  
sonntags, 10.45 Uhr

#### Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan

Agnell Rickenmann  
sonntags, 09.30 Uhr

#### Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus unverkäuflichen Lebensmitteln.  
Kochen: 17.00-19.00 Uhr  
Essen: 19.00-20.00 Uhr  
Chäslager Stans. Ein Projekt von «die bunte spunte»

#### Chiläkino in Ennetmoos

Film: Heldin (ein Film über den Notstand in der Pflege)  
DO 02.04.2026, 21.00 Uhr  
Pfarrkirche St. Jakob

#### Wort zum Sonntag

mit Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin, Bassersdorf-Nürensdorf  
SA 21.03.2026, 19.55 Uhr  
SRF 1

#### Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier an Palmsonntag aus Mariä Geburt in Berg im Drautal, Erzbistum Salzburg  
SO 29.03.2026, 09.30 Uhr  
ZDF

#### Fastenvortrag an der Theologischen Fakultät Luzern

Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ, Luzern: Die neutestamentlichen Schriften als jüdisch-messianische Texte ihrer Zeit lesen  
SO 22.03.2026, 18.15 Uhr  
Jesuitenkirche Luzern

.....  
**AZA 6052 Hergiswil**

**Post.CH AG**

Adressänderungen melden  
Sie bitte beim Sekretariat der  
Röm.-Kath. Kirchgemeinde

**Röm.-Kath. Kirchgemeinde**

Dorfplatz 15, 6052 Hergiswil  
pfarramt@kirche-hergiswil.ch  
www.pfarrei-hergiswil.ch

**Öffnungszeiten Pfarreisekretariat**

MO bis FR 08.00 – 11.30 Uhr  
Weitere Termine auf Absprache.  
Telefon 041 632 42 22

# Singen

*verleiht Flügel*

.....  
**SENIORENZENTRUM  
ZWYDEN**  
.....

**«Musizieren kennt kein Alter»  
Gemeinsam singen wir bekannte Lieder**

Daten: DI, 24. März 2026      DI, 26. Mai 2026  
DI, 21. April 2026      DI, 23. Juni 2026

Zeit: jeweils 14.30 - 15.15 Uhr

**Palm-Samstag: Segnung der Palmsträusse**

**Abenteuerland  
Gottesdienst**  
.....

**SA, 28. MÄRZ 2026  
18.00 UHR**



Titelbild: Gebundene Palmzweige stehen zur Segnung in der Kirche.

Foto: Pfarramt